



Karl Wenzel
Das Vogel-Album. 1950.
Beschreibungen und Zeichnungen.
Mit einem Vorwort von
Christiane Habermalz
Gestaltet von Christin Albert
25 x 17 cm, 544 Seiten,
ca. 250 Zeichnungen, DE,
Leeseband, Berlin, 2021
ISBN 978-3-96849-023-6
40 €

Es gibt manchmal antiquarische Funde, die auf besondere Weise etwas in uns anrühren. Für das Vogel-Album von Karl Wenzel trifft das gleich in mehrfacher Hinsicht zu. Der Autor hat dieses über 500 Seiten starke Werk für seine Enkelkinder Renate geschrieben und mit hunderten selbstgezeichneten Abbildungen versehen. Als Vorlage dienten Wenzel die Vögel Mitteleuropas von Otto Fehring, dessen dreibändiger Vogelführer damals unter Naturfreunden sehr beliebt war. Das Vogel-Album beinhaltet eine wunderbare Momentaufnahme der Vogelwelt vor 80 bis 100 Jahren, besticht aber vor allem auch durch die liebevolle und aufwändige Arbeit des Großvaters für seine Enkelin. In der Favoritenpresse erscheint ein identischer Nachdruck des gesamten Werks.



„Das Vogel-Album zeigt aber auch, wie sehr, anders als heute, die Natur noch Teil des alltäglichen Lebens der Menschen war. Vögel, Amphibien, Insekten waren noch allgegenwärtig, Naturbeobachtung spielte eine größere Rolle, weil die Tiere und Pflanzen einfach noch in viel größerer Vielfalt und Anzahl vorhanden waren. In dieser Hinsicht ist das Buch auch kulturhistorisch interessant. Da sind die alten volkstümlichen Namen, die oft schon auf einer genauen Artbeobachtung beruhen.“
Aus dem Vorwort von Christiane Habermalz



Jan Enkelmann
Pause. London in lockdown
22 x 29 cm, 148 Seiten,
90 Abbildungen, Englisch,
Hardcover, London/Berlin, 2020
ISBN 978-3-96849-022-9
38 €



Als am 23. März 2020 der Lockdown verkündet wurde, fuhr Jan Enkelmann mit dem Fahrrad durch London und war fasziniert von den zahlreichen neuen Blicken auf die Stadt, in der er seit 20 Jahren lebt. In den kommenden Wochen dehnte er seine Touren aus, und begann mit der Kamera diese Eindrücke zu dokumentieren. Den Betrachter dieser außergewöhnlichen Serie

nehmen die Fotografien sofort in den Bann: Denn bei genauem Hinsehen sind es viel weniger die abwesenden „Crowds“ die ins Auge fallen. Enkelmanns Fotografien legen die Schönheit dieser Stadt frei, ermöglichen einen ganz neuen Blick auf die Architektur und die zahlreichen täglich übersehenen Details. Als sei die Stadt durch die Abwesenheit von Leben zu neuem Leben erwacht.



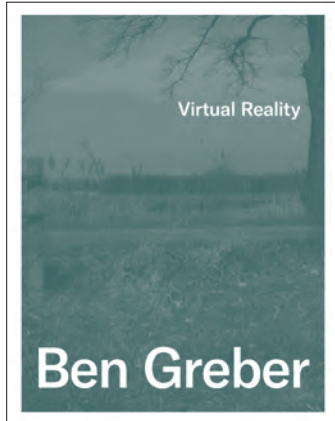
Andrea Stultiens, Melanie Mühl (Text)
Komm, mein Mädchen, in die Berge
Eine fotografische Liebesgeschichte in den Alpen
14 x 20 cm, 104 Seiten,
84 Abbildungen, Deutsch/Englisch,
Hardcover, Berlin, 2020
ISBN 978-3-96849-000-7
15 €



Vor über zehn Jahren verliebte sich Andrea Stultiens in die Liebesgeschichte von Greet und Piet Pons. Deren Selbstportraits zeigen sie als Paar vor malerischen Alpenkulissen. Der Betrachter nimmt Teil an ihrer Liebe zueinander und ihrer Liebe zu den Bergen. Man sieht zwei Menschen, die gemeinsam alt werden und deren Liebe zueinander in all den Jahren nicht verlorengegangen zu sein scheint. Das damals daraus entstandene Buch wurde ein großer Erfolg. Nun, viele Jahre später, hat sich Stultiens gemeinsam mit ihrem Verlag entschieden, dieses Buch wieder verfügbar zu machen. Die neue Ausgabe enthält den schönen Text von Melanie Mühl, die sich damals auf den Weg gemacht hat, mehr über das Leben der beiden herauszufinden und dabei auf die Frage stieß, ob sich Liebe recherchieren lässt?



„Welch eine herrliche Hommage an die Berge und die Liebe“
Süddeutsche Zeitung



Ben Greber
Virtual Reality
Herausgegeben von dem Kunstverein für den Kreis Gütersloh und Ben Greber
Vorwort von Marcus Steinweg
21 x 27 cm, 160 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Deutsch/Englisch, Softcover, Berlin, 2020
ISBN 978-3-96849-011-3
29 €

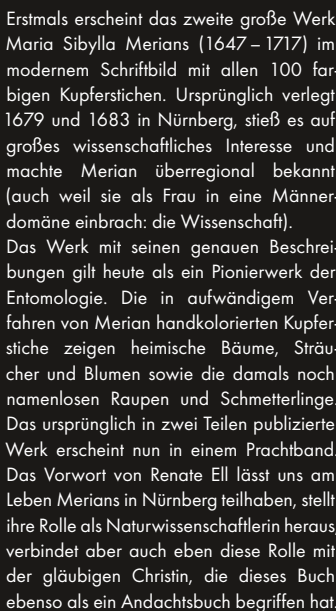
Der Bildhauer Ben Greber hat in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene Aufsehen erregt. Der neue, monografische Katalog *Virtual Reality* dokumentiert die Zerlegung, Neuordnung und akribische Archivierung des kompletten Fundus der gegenständlichen Skulpturen und Installationen des Bildhauers Ben Greber.



Maria Sibylla Merian
Blüten, Raupen, Schmetterlinge
Die wunderbare Verwandlung und sonderbare Blümennahrung. Erster und zweiter Teil
Mit einem Vorwort von Renate Ell
17 x 24,5 cm, 256 Seiten,
100 Tafeln, Hardcover, gestaltet vom Büro für grafische Angelegenheiten, Berlin, 2021
ISBN 978-3-96849-003-8
Sonderausgabe nur 19,95 €

Auch als Vorzugsausgabe:
Handgebunden in Leinen mit Leseband, limitiert auf 250 Exemplare.
ISBN 978-3-96849-008-3
45 €

„Es braucht Muße, sich dieses Werk zu erschließen, das hier so unverstellt-unkommentiert präsentiert wird – aber es lohnt.“
Naturwissenschaftliche Rundschau



Erstmals erscheint das zweite große Werk Maria Sibylla Merians (1647–1717) im modernen Schriftbild mit allen 100 farbigen Kupferstichen. Ursprünglich verlegt 1679 und 1683 in Nürnberg, stieß es auf großes wissenschaftliches Interesse und machte Merian überregional bekannt (auch weil sie als Frau in eine Männerdomäne einbrach: die Wissenschaft). Das Werk mit seinen genauen Beschreibungen gilt heute als ein Pionierwerk der Entomologie. Die in aufwändigem Verfahren von Merian handkolorierten Kupferstiche zeigen heimische Bäume, Sträucher und Blumen sowie die damals noch namenlosen Raupen und Schmetterlinge. Das ursprünglich in zwei Teilen publizierte Werk erscheint nun in einem Prachtband. Das Vorwort von Renate Ell lässt uns am Leben Merians in Nürnberg teilhaben, stellt ihre Rolle als Naturwissenschaftlerin heraus, verbindet aber auch eben diese Rolle mit der gläubigen Christin, die dieses Buch ebenso als ein Andachtsbuch begriffen hat.

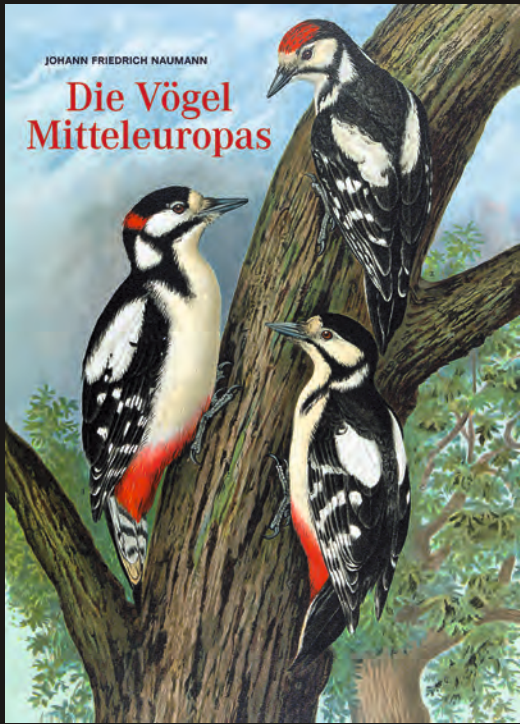


Octave Uzanne
Das Ende der Bücher
Auszug aus Geschichten für Bibliophile, 1894
Illustriert und gestaltet von Steph von Reiszitz. Mit einem Nachwort von Prof. Dr. Jochen Hörisch
17x17 cm, 40 Seiten, 26 Illustrationen, Hardcover, Berlin, 2021
ISBN 978-3-96849-001-4
15 €

Es erscheint ein Hörbuch (gelesen von Friedhelm Plok) im Argon-Verlag

Wie wird unsere Welt in Zukunft aussehen? Welche Geschichten erzählen wir uns – und vor allem: mit welchen Mitteln? Dieser Frage gingen schon lange vor Erfindung von Audio- und E-Book fünf Gelehrte nach. In Octave Uzannes Text bietet ihnen der 1894 rasant voranschreitende technische Wandel (vor allem die Erfindung des Grammophons) Anlass zu einer Diskussion über die Zukunft des Buches. Über 100 Jahre später erweisen sich manche dieser Visionen als erstaunlich heilsichtig, denn schon damals ahnte man, dass sich der Leser dereinst wieder in einen Hörer (rück) verwandeln wird. Großartig neu illustriert von Steph von Reiszitz.

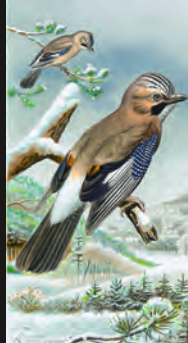
Acht Gelehrte unterhalten sich angesichts der Erfindung des Grammophons und neuer Hörgeräten über die Zukunft des Buches. Der faszinierende Text ist heute so aktuell wie im Jahr 1894.



Johann Friedrich Naumann
Die Vögel Mitteleuropas
Mit Vorwort von Klaus Nottmeyer. Herausgegeben von Juliane Steinbrecher
25 x 34 cm, 208 Seiten, ca. 200 Tafeln, Hardcover, gestaltet vom Büro für grafische Angelegenheiten, Berlin, 2021
ISBN 978-3-96849-002-1
Sonderausgabe nur 25 €

Erstmals als Gegenüberstellung von Kupferstichen (1820–1844) und Lithografien (1897–1905).

Johann Friedrich Naumann (1780–1856) war ein bedeutender deutscher Ornithologe und gilt als Begründer der Vogelkunde in Mitteleuropa. Der vorliegende Band präsentiert eine fachkundige Auswahl von mehr als 100 Tafeln aus der 12-bändigen dritten Ausgabe (1897–1905). Den Lithografien gegenübergestellt sind die ursprünglichen Kupferstiche von Johann Friedrich Naumann aus der zweiten Ausgabe (1820–1844). Auch 200 Jahre nach dem Erscheinen des ersten Bandes der „Naturgeschichte“ vermitteln die aufwendig gestalteten, kunstvollen Abbildungen ein besseres Verständnis für die Vielfalt der Vogelwelt und der Natur.



Das Memo zum Buch:
Ein großer Spaß nicht nur für Hobby-Ornithologen.
Johann Friedrich Naumann
Die Vögel Mitteleuropas
Ein Memo-Spiel mit erklärendem Beihft
14,5 x 10 x 5 cm, 2 x 20 Memory-Karten, Berlin, 2021
ISBN 978-3-96849-010-6
14 €



Auch als Vorzugsausgabe:
Handgebunden in Leinen mit Leseband, limitiert auf 250 Exemplare.
Mit Fine Art Print Der Waldtrapp (20 x 30 cm, Auflage 250 Exemplare, nummeriert)
ISBN 978-3-96849-009-0
68 €



„Entweder müssen die Bücher verschwinden – oder uns verschlingen.“
Octave Uzanne

Liebe Buchliebhaber*innen,

ein neuer Verlag, in diesen Zeiten und dann auch noch mit einem Spitzentitel, der **Das Ende der Bücher** heraufbeschwört?

JA! Denn dieser Text von Octave Uzanne ist eine wunderbare Liebeserklärung an das gedruckte Buch.

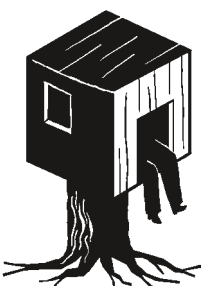
Die **FAVORITENPRESSE** möchte das Buch feiern. Wir laden Sie dazu ein, Bilder und Geschichten aus früheren Zeiten wieder- oder neu zu entdecken. In Vergessenheit Geratenes, schon lange nicht mehr oder noch nie Gesehenes, das uns auch heute noch berührt und etwas zu sagen hat. Dazu gehören die Liebesgeschichte von Piet und Greet Pons in **Komm, mein Mädchen, in die Berge** genauso wie die sagenhaften, handkolorierten Kupferstiche von **Naumann und Merian**. Besonders angetan sind wir vom **Vogel-Album**, liebevoll handgeschrieben und -gezeichnet im letzten Jahrhundert von Karl Wenzel für seine Enkelin Renate.

Wir sind Buch- und Bilder-Aficionados, unsere Titel liefern – jeder für sich – ein Argument für das gedruckte Buch und überzeugen durch Qualität sowie einen erschwinglichen Preis.

Und damit unsere Bücher nicht nur schön, sondern auch erfolgreich werden, bitten wir herzlich um Ihre Unterstützung für unseren kleinen, unabhängigen Verlag.

Wir wünschen Ihnen, dass 2021 erfreulicher wird als 2020 und freuen uns auf Ihre Bestellungen.

Bodo von Hodenberg



FAVORITEN PRESSE

Das Ende der Bücher



Das Ende der Bücher

O. UZANNE

FAVORITEN
PRESSE